Name (Person)
Ohly, Dieter

GND-Nummer
117755346

Lebensdaten (kurz)
1911-1979

(akademischer) Titel oder Grad
Prof.
Dr.

Beruf
Archäologe
Hochschullehrer
Museumsdirektor

Geschlecht
männlich

Religionszugehörigkeit
Protestantismus

Eintragsstatus
publiziert

Staatsangehörigkeit

Staatsangehörigkeit
Deutsch

Geburtsdaten

Geburtsdatum
1911-10-06

Geburtsort
Berlin

Mutter

Ohly (geb. Grautoff), Margarethe Christiane

Vater
Ohly, Richard Nikolaus

Sterbedaten

Sterbedatum
1979-06-19

Sterbeort
München

Hochzeit

Ehepartner
Ohly-Dumm, Martha (1927-2017)

Ausbildung

Art der Ausbildung
Gymnasium

Ausbildungsangabe
Besuch der Schule in Assenhausen und Berlin

bis
1928

Ort
Assenhausen (Berg, Starnberg)
Berlin

Art der Ausbildung
Gymnasium

von
1928

bis
1932

Ort
Naumburg-Schulpforte

Hochschule/Schule/Institution
Landesschule Pforta

Art der Ausbildung
Universitätsstudium

von
1932

bis
1933

Ort
München

Hochschule/Schule/Institution
Ludwig-Maximilians-Universität München (1826-)

Studienfächer
Klassische Archäologie

Art der Ausbildung
Universitätsstudium

von
1933

bis
1934

Ort
Kaliningrad (dt. Königsberg)

Hochschule/Schule/Institution
Albertus-Universität zu Königsberg i. Pr. (1918-1944)

Studienfächer
Klassische Archäologie

Art der Ausbildung
Universitätsstudium

von
1934

bis
1935

Ort

Neapel

Hochschule/Schule/Institution
Università degli studi di Napoli (1224-1987)

Studienfächer
Klassische Archäologie

Art der Ausbildung
Universitätsstudium

von
1935

bis
1939

Ort
München

Hochschule/Schule/Institution
Ludwig-Maximilians-Universität München (1826-)

Studienfächer
Klassische Archäologie

Abschluss (Ausbildung)

Art des Abschlusses
Promotion

Jahr des Abschlusses
1939

Abschluss-Ort
München

Hochschule (Abschluss)
Ludwig-Maximilians-Universität München (1826-)

Titel der Arbeit (in Abgabeform)
Frühe Tonfiguren aus dem Heraion in Samos

Betreuer/in
Buschor, Ernst (1886-1961)

Art des Abschlusses

Habilitation

Jahr des Abschlusses
1952

Abschluss-Ort
München

Hochschule (Abschluss)
Ludwig-Maximilians-Universität München (1826-)

Titel der Arbeit (in Abgabeform)
Griechische Goldbleche des 8. Jhs. v. Chr.

Militärdienst

Art des Militärdienstes
Militärischer Kriegseinsatz

von
1939

bis
1945

Beschreibung
Teilnahme am 2. Weltkrieg, zeitweise als Übersetzer tätig.

Arbeitsverhältnis

Art der Beschäftigung
Konservator/in

von
1949

bis
1954

Ort der Anstellung
München

Arbeitgeber (Institution)
Museum für Abgüsse Klassischer Bildwerke München

Art der Beschäftigung
Direktor/in

Beschäftigungsangabe
Zweiter Direktor der Abteilung Athen des DAI

von
1954

bis
1962

Ort der Anstellung
Athen

Arbeitgeber (Institution)
Deutsches Archäologisches Institut. Abteilung Athen

Art der Beschäftigung
Direktor/in

von
1962

bis
1978

Ort der Anstellung
München

Arbeitgeber (Institution)
Staatliche Antikensammlungen und Glyptothek

Art der Beschäftigung
Professor/in

Beschäftigungsangabe
Außerordentlicher Professor für Klassische Archäologie

von
1968

bis
1979

Ort der Anstellung
München

Arbeitgeber (Institution)
Ludwig-Maximilians-Universität München (1826-)

Art der Beschäftigung
Professor/in

Beschäftigungsangabe
Gastprofessor

von
1973

bis
1974

Ort der Anstellung
Princeton, NJ

Arbeitgeber (Institution)
Princeton University (1896-)

Forschungstätigkeit

Art der Forschungstätigkeit
Ausgraben

von
1937

bis
1938

Ort der Forschung
Samos

Forschungszeitstellung
Griechische Antike

In Zusammenarbeit mit
Buschor, Ernst (1886-1961)

Art der Forschungstätigkeit
Ausgraben

Forschungstätigkeitsangabe
Teilnahme an Ausgrabung im Frühjahr im Heraion von Samos.

von
1952

bis
1952

Forschungseinrichtung (Institution)
Deutsches Archäologisches Institut. Abteilung Athen

Forschungsgegenstand
Heraion

Forschungszeitstellung
Griechische Antike

In Zusammenarbeit mit
Buschor, Ernst (1886-1961)
Gruben, Gottfried (1929-2003)
Homann-Wedeking, Ernst (1908-2002)
Jantzen, Ulf (1909-2000)
Walter, Hans (1920-2001)
Ziegenaus, Oskar (1903-1990)

Art der Forschungstätigkeit
Ausgraben

Forschungstätigkeitsangabe
Teilnahme an Ausgrabungen beim Flugplatzbau zwischen Heraion und Tigani.

von
1954

bis
1954

Ort der Forschung
Tigani

Forschungseinrichtung (Institution)
Deutsches Archäologisches Institut. Abteilung Athen

Art der Forschungstätigkeit
Ausstellen

Forschungstätigkeitsangabe
Einrichtung der Museen in Vathi und Tigani auf Samos. Ohly kümmerte sich vor allem um die Aufstellung der Großplastik.

von
1955

bis
1962

Ort der Forschung
Vathi, Samos
Tigani

Forschungseinrichtung (Institution)
Archäologisches Institut des Deutschen Reiches. Abteilung Athen (1918-1945)

In Zusammenarbeit mit
Jantzen, Ulf (1909-2000)

Art der Forschungstätigkeit
Ausgraben

Forschungstätigkeitsangabe
Leitung der Ausgrabungen im Kerameikos sowie Einrichtung des Museums und Ausgestaltung der Gartenanlagen.

von
1956

bis
1961

Ort der Forschung
Athen
Kerameikos

Forschungseinrichtung (Institution)
Deutsches Archäologisches Institut. Abteilung Athen

Forschungszeitstellung
Griechische Antike

Art der Forschungstätigkeit
Ausgraben

Forschungstätigkeitsangabe
Leitung der Ausgrabungen im Heiligtum der Aphaia auf Ägina.

von
1964

bis
1978

Ort der Forschung
Ägina

Forschungsgegenstand
Heiligtümer

Forschungszeitstellung
Griechische Antike

Art der Forschungstätigkeit
Restaurieren

Forschungstätigkeitsangabe
Restaurierung der Giebelfiguren des Aphaiatempels von Ägina.

von
1964

bis
1979

Ort der Forschung
München

Forschungseinrichtung (Institution)
Staatliche Antikensammlungen und Glyptothek

Forschungsgegenstand
Tempel

Forschungszeitstellung
Griechische Antike

Mitgliedschaft

Art der Mitgliedschaft
einfaches Mitglied

Institution (Mitgliedschaft)
George-Kreis

Ehrung, Auszeichnung

(Art der) Auszeichnung
Bayerischer Verdienstorden

Jahr (Auszeichnung)

1973

Verhältnis zu

hat/war
war familiär verbunden mit

Name
Boehringer, Robert (1884-1974)

Bemerkungen (Verhältnis)
Robert Boehringer war sein Vetter, sie waren durch Ohlys Großmutter aus Mailand verwandt. Durch ihn hatte er eine enge Verbindung zum George-Kreis.

hat/war
war befreundet mit

Name
Boehringer, Robert (1884-1974)

Bemerkungen (Verhältnis)
Boehringer war Freund und Vorbild für Ohly. Er prägte ihn stark durch den George-Kreis,

hat/war
hat zusammengearbeitet mit

Name
Buschor, Ernst (1886-1961)

von
1937

bis
1938

Topographische Beziehung
Samos

hat/war
hat sich (wissenschaftlich) ausgetauscht mit

Name
Hundt, Hans-Jürgen (1909-1990)

von
1961

bis
1961

hat/war
hat zusammengearbeitet mit

Name
Jantzen, Ulf (1909-2000)

von
1954

bis
1962

Topographische Beziehung
Athen
Samos

hat/war
hat zusammengearbeitet mit

Name
Knigge, Ursula (1930-2010)

von
1959

Topographische Beziehung
Athen
Kerameikos

Bemerkungen (Verhältnis)
Ohly holte Ursula Knigge als Fotografin an die Athener Abteilung.

Archivalien- und Nachlassverwahrung

Institution (Archivalienaufbewahrung)
Leibniz-Zentrum für Archäologie (2023-)

Abteilung (Archivalienaufbewahrung)
Archiv

Archiv-Nummer
HJH 043

Archivalien (Freitext)

Korrespondenz mit H.-J. Hundt, 1961

Eig. Publ. (in Auswahl, zenon)

Literaturverweis
Ohly, D. (1953). Griechische Goldbleche des 8. Jahrhunderts v. Chr. Mann.

Literaturverweis
Griechische und römische Skulpturen. (1981). C. H. Beck.

Literaturverweis
Ohly, D. (1978). Tempel und Heiligtum der Aphaia auf Ägina. Beck.

Literaturverweis
Ohly, D. (2001). Die Aegineten. C. H. Beck.

Sekundärliteratur (in Auswahl, zenon)

Literaturverweis
Erinnerung an Dieter Ohly. (1980). Glyptothek und Antikensammlungen.

Weitere Informationen

Link
https://de.wikipedia.org/wiki/Dieter_Ohly

Kommentar
Wikipedia

Link
https://www.deutsche-biographie.de/pnd117755346.html#ndbcontent

Kommentar
Wünsche, Raimund, "Ohly, Dieter" in: Neue Deutsche Biographie 19 (1999), S. 488 [Online-Version]

Link
http://www.deutsche-digitale-bibliothek.de/person/gnd/117755346

Kommentar
Werke von und über Dieter Ohly in Deutsche Digitale Bibliothek

Link
http://kalliope-verbund.info/gnd/117755346

Kommentar
Übersicht der Archivbestände von und über Dieter Ohly in Kalliope

Link
https://data.bnf.fr/ark:/12148/cb12750878t

Kommentar
data.bnf.fr (Bibliothèque nationale de France)